

## Tekst 5

## Detektor für Knockout-Drogen

Forscher der Universität Tel Aviv haben einen Schnelltest entwickelt, mit dem sich Knockout-Tropfen in Getränken aufspüren lassen. Der neuartige Sensor sitzt an der Spitze eines Instruments, das beim marktfertigen Produkt wie ein Glasstäbchen zum Umrühren aussehen könnte. Kommt er mit Knockout-Tropfen im Cocktail in Berührung, erfolgt in Sekundenschnelle eine sichtbare chemische Reaktion. Kriminelle mixen Knockout-Tropfen in Getränke, um ihre Opfer zu betäuben. Nach Angaben der Wissenschaftler haben sich mit dem Detektor bei Hunderten Laborversuchen die Knockout-Drogen GHB und Ketamin zuverlässig nachweisen lassen: „Die Technik hat bisher fehlerfrei funktioniert“, berichtet Chemiker Fernando Patolsky. Derzeit arbeiten die Forscher daran, den Sensor auch auf das Schlafmittel Rohypnol zu dressieren.

19 ist aber noch, wie die potentiellen Opfer möglichst dezent gewarnt werden könnten. Denkbar, so die israelischen Wissenschaftler, wäre ein Lichtsignal im Stäbchen – oder, noch unauffälliger, eine Botschaft ans Handy.

*naar: Der Spiegel, 22.08.2011*

### Tekst 5 Detektor für Knockout-Drogen

- “Forscher der ... aufspüren lassen.” (1e zin)
- 1p 18 Wat was de mogelijke aanleiding voor dit onderzoek?  
**Citeer** de eerste twee woorden van de zin waarin deze mogelijke aanleiding genoemd wordt.
- 1p 19 Welche Ergänzung passt in die Lücke?
- A Deutlich
  - B Geheim
  - C Offen
  - D Unvorstellbar